

Glaswurf auf Partnerin: Geldstrafe für 44-Jährigen

Ungewöhnlicher Fall am **Amtsgericht** Gifhorn

VON ANDREA POSSELT

Gifhorn. Was genau in einer November-Nacht in einer Wohnung in einem Ort der Samtgemeinde Meinersen passierte, war aus einem traurigen Grund nicht mehr zu klären. Die Frau, die die damals die Polizei zu Hilfe gerufen hatte, ist inzwischen gestorben. Ihr Lebenspartner jedoch musste sich genau wegen jenes Vorfalls vor dem Amtsgericht Gifhorn verantworten. Angeklagt war er wegen gefährlicher Körperverletzung – was sich später im Verlauf der Verhandlung herabstufte auf den Vorwurf Körperverletzung.

Was passiert sein soll: Laut Vertreter der Staatsanwaltschaft soll der 44-Jährige seine Partnerin an einem November-Morgen mit einem Glas beworfen und dadurch verletzt haben. Ein nicht unerheblicher Faktor, der zur Sprache kam: Die zu Ermittlungen ausgerückte Polizei stellte bei dem alkoholisierten Mann an jenem Morgen stattliche 2,51 Promille fest. „Das ist nicht wenig“, kommentierte der Angeklagte amüsiert. Den Promillewert gebe er auch zu.

Seine Schilderungen der Beziehung drehten sich rund um Alkoholexzesse – vorrangig um die seiner verstorbenen Partnerin. „Die gute Frau hatte ein Problem, die Realität wahrzunehmen.“ Viele Jahre seien beide ein Paar gewesen. Es sei „immer schwieriger“ geworden. Was er jedoch rigoros abstrikt:



Laut Vernehmungsprotokoll soll ein 44-Jähriger seine Partnerin aus der Samtgemeinde Meinersen auch geschlagen haben.

FOTO: TASSEV/123RF

„Auf keinen Fall habe ich ein Glas nach ihr geworfen.“ Immer wieder beteuerte er, der Vorwurf sei „Blödsinn“ und „das ist niemals passiert“. Aus der Vernehmungsakte ging hingegen hervor, dass das Opfer von mehrfachen Schlägen des Partners gesprochen hatte.

Je mehr er von den Anschuldigungen hörte, desto aufgeregter wurde der Angeklagte. Er sei stets abgehauen, wenn die Lage zu eskalieren gedroht hätte. Tatsächlich sei er nie geworden. „Ich möchte einfach nur ehrlich sein.“ Eine Polizistin, die damals in der Wohnung beim Einsatz dabei war, schilderte, dass zwar ein Glas auf dem Boden

gelegen habe, das mutmaßliche Opfer jedoch „keine sichtbaren Verletzungen“ gehabt habe. Daraufhin stufte das Gericht die Anklage auf einfache Körperverletzung herunter.

Der Vertreter der Staatsanwaltschaft wägte abschließend ab. Eine schwerwiegende Verletzung habe es nicht gegeben, dennoch wollte er dem 44-Jährigen eine Geldbuße in Höhe von 600 Euro wegen des Glaswurfs aufbürden. Dem schloss sich der Richter an. Aufgebracht verließ der Verurteilte den Gerichtssaal und beteuerte dabei, „diese Frau liebt zu haben“ – dann akzeptiere er eben auch die 600 Euro Geldstrafe.

Sonderaktion bis 31.05.2024
☎ 05351/424757
Internetpräsenz: gloger.com

V. Gloger
32 Jahre

--	--	--	--

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte
mind. 20% FÖRDERUNG

HELMSTEDT GRÖPERN 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf Bergstraße 48, Produktion und Logistik

DER OLDTIMERMARKT IN EUROPA
Technorama® Hildesheim
25.+ 26. Mai 2024

28. OLDTIMER-TEILEMARKT & VERGLEICHSLÄUFE

Hist. Motorsport Teilemarkt Oldtimer-Treffen
Öffnungszeiten: Sa. 9 – 18 Uhr So. 9 – 16 Uhr
Flugplatz Lerchenkamp 31137 Hildesheim

Spargel
HOF SOLTAU
Spargel und Beeren

Spargel an der Kreuzung Braunschweiger Str. bei Eisenvater Gifhorn

Jeden Mittwoch 20% Rabatt.
www.hof-soltau.de | www.facebook.com/spargelundbeeren
Hof Soltau GmbH & Co.KG
Höfnerwinkel 15 | 29358 Eicklingen

böckhoff|hörgeräte präsentiert

STREET FOOD FESTIVAL

REMONDIS® IM AUFTRAG DER ZUKUNFT
Tankumsee
Wittlinger
HEIM & HAUS®

TANKUMSEE ISENBÜTTEL 24-26.05.2024

www.foodfestivalsgermany.com